

Helfen mir teurere Hörgeräte?

Ein Leser von Deutschlands größter Hörgeräteplattform ihrer Art HÖRGERÄTE-INFO.NET schreibt uns:

Ich bin jetzt seit 2 Jahren Hörgeräteträger. Mir fällt es richtig schwer Stimmen (Fernseher, Radio und natürlich Menschen) zu verstehen. Das Hörgerät wurde auch schon mehrmals angepasst bzw. verschiedene Programme zum wechseln eingestellt. Wenn ich es richtig verstanden habe, ist die Verstärkung schon bei rund 100 db. Man könne also nichts mehr groß machen. Dann war ich bei einer Neueröffnung eines anderen Akustikers. Der mir hier gleich erzählt hat, ich hätte einen „Ackergaul“ als Hörgerät (kein Kassenmodell). Da ist es klar, dass man da nicht besser hört/man mehr einstellen kann. Ich bräuchte bessere Geräte ab 3000 € Zuzahlung. Mach ich mir da zu viel Hoffnungen, das es mit einem teuren Hörgerät besser wird?

Herzlichen Dank für Ihre Zuschrift und Ihr Vertrauen.

Glauben Sie dem "neuen" Hörakustiker zunächst mal nicht. Ein Hörakustiker, der Ihnen als einzige Lösung für Ihre Hörgeräteprobleme den Kauf von sehr teuren anderen Hörgeräten vorschlägt, der taugt meiner Meinung nach nichts.

Wir haben in Deutschland eine international beachtete und beneidete exzellente Versorgung mit Hörakustiker-Fachbetrieben und Hörgeräten.

Auch die von der Krankenkasse bezahlten "kostenlosen" Hörgeräte sind sehr leistungsfähig. Leider erleben wir es immer wieder, dass einige Hörakustiker per se zum Kauf teurerer Geräte raten, obwohl eigentlich die "normalen" Geräte ausreichen würden.

Einen Vorteil bieten zuzahlungspflichtige Geräte vor allem in Hinblick auf den Komfort und in zweiter Linie in Hinblick auf die Einstellmöglichkeiten und Programme. Wenn Sie mit den bisherigen Hörgeräten nicht gut hören, ist es keinesfalls gesagt, dass teurere Hörgeräte eine Verbesserung bringen.

Sie schreiben, dass Ihr Hörakustiker schon alle möglichen Einstellungen und Programmierungen versucht hat. Aus der Ferne kann ich natürlich nicht beurteilen, was er da gemacht hat und ob das zielführend und sinnvoll war. Ich würde einmal den Versuch unternehmen, einen völlig anderen Hörakustiker aufzusuchen. Schildern Sie diesem Ihre Probleme. Ich bin mir fast sicher, dass ein engagierter Akustiker das hinbekommt.

Natürlich bleibt es Ihnen unbenommen, jederzeit auch andere Hörgeräte auszuprobieren. Vielleicht bringt schon ein gleichwertiges Hörgerät eines anderen Herstellers den entscheidenden Unterschied. Allein am Preis würde ich das aber nicht festmachen.

Selbstverständlich sind teurere Geräte auch besser. Aber in Hinblick auf das Sprachverstehen sollten selbst "Ackergäule" unter den Hörgeräten reibungslos funktionieren.

Wenn ein Hörgerät normaler Leistung nicht ausreicht, kann immer noch ein stärkeres Hörgerät aus der Power-Klasse in Frage kommen.

Üblicherweise sind die von Ihnen geschilderten Probleme aber nicht ein Problem der Verstärkung sondern der Verarbeitung der Frequenzen.

Wichtig ist, dass Sie KEINE kleinen Schirmchen, sondern richtige Otoplastiken haben. Nur dann können die Hörgeräte ihre volle Leistung entfalten.

Schreiben Sie mir bitte gerne, ob Ihnen meine Ratschläge geholfen haben.

Wir drücken Ihnen die Daumen.